

Region Neun Gemeinden unterstützen ein Projekt zur Förderung von Lehrstellen

«Wir brauchen mehr Lehrstellen»

Es fehlen Lehrstellen. Neun Gemeinden im Bezirk haben sich zusammengeschlossen und fördern ein Projekt zur Schaffung neuer Lehrstellen.

Eva Robmann

Nun bemühen sich sogar die Gemeinden im Bezirk Meilen darum, dass neue Lehrstellen geschaffen werden. Denn: Für jeden dritten Jugendlichen im Kanton Zürich fehlt eine Lehrstelle. 910 Jugendliche stehen kantonsweit sogar ohne Zwischenlösung da. Im Bezirk Meilen stünden rund 20 Jugendliche «auf der Strasse», schätzt Bruno Ehrenberg von der Berufs- und Laufbahnberatung Meilen (BIZ). Die ändern nutzen ein Brückenangebot.

Seit einigen Jahren stehen Angebot von Lehrstellen und Nachfrage in einem krassen Missverhältnis. Dies hat die Gemeindebehörden von Stäfa, Männedorf und Hombrechtikon bereits vor zwei Jahren veranlasst, beim Schaffen von Stellen mitzuwirken. Gemeinsam unterstützen sie einen Lehrbetriebsverbund von Toolpoint in der Biotech-Industrie.

Dieses Angebot – mit dem Ziel, neue Lehrstellen zu schaffen – ist in diesem Sommer auf alle Lehrstellenbereiche ausgeweitet worden. Somit wird nicht nur die Schaffung neuer Informatiker-, Elektroniker- und Konstrukteur-Lehrstellen gefördert, sondern auch Lehrstellen für Schreiner, Maurer, Spengler oder gar im sozialen oder künstlerischen Bereich. Gleichzeitig sind sechs weitere Gemeinden des Bezirks hinzugekommen. Inzwischen unterstützen alle Gemeinden des Bezirks Meilen ausser Oetwil und Zollikon das Projekt zur Lehrstellenförderung. «Wir brauchen einfach mehr Lehrstellen», sagt Heidi Kempin, Gemeindepräsidentin von Männedorf und Mitglied des Projektteams. Sie wird voraussichtlich ein halbes Jahr lang in der Projektleitung mitwirken. Vorgesehen ist, dass die beigetretenen Gemeinden neben Toolpoint abwechslungsweise in der Projektleitung Einsitz nehmen werden.

Herrliberg Die Zürichsee-Gemeinde stellte sich und ihre Vorzüge vor

Gemeinde hiess die Neuzuzüger willkommen

Die Gemeinde Herrliberg zählt 5700 Einwohner – rund 50 neu Hinzugezogene wurden vergangenen Samstag mit Kaffee und Gipfeli begrüsst.

Andrea Burgstaller

Alle zwei Jahre veranstaltet die Gemeinde Herrliberg eine Zuzügerbegrüssung. Am vergangenen Samstag war es wieder so weit, und rund 50 neu hinzugezogene Herrlibergerinnen und Herrliberger liessen sich die Einladung der



Gestern erfolgte in Männedorf die Präsentation des Zusammenschlusses von neun Bezirksgemeinden zur Förderung der Lehrstellen. Anlaufstelle ist Cornelia Fink. (Philippe Klein)

Cornelia Fink, eine ehemalige Oberstufenlehrerin, fragt Unternehmen der Region an, ob sie bereit seien, neue Lehrstellen zu schaffen. Seit diesem Juli leitet sie das Projekt zur Lehrstellenförderung. Und bereits kann sie erste Erfolge vorweisen. Von den 50 Betrieben, die sie bisher angefragt hat, haben 16 positiv reagiert und die Unterlagen verlangt. Vier Arbeitgeber haben bereits eine Ausbildungsbewilligung beantragt, einer hat sie inzwischen erhalten. Einer der Antragsteller ist Thomas Wiedmer, der Geschäftsleiter eines Familienunternehmens im Transportbereich in Zürich und Hombrechtikon.

«Last call»

Erst kürzlich hat Wiedmer eine Umfrage von Toolpoint ausgefüllt. Seither habe er darüber nachgedacht, ob er wohl eine Lehrstelle anbieten solle. Doch seit einem Telefonanruf von Cornelia Fink sei alles ruck, zuck gegangen.

Wiedmer ist selber erstaunt, wie schnell und intensiv das zuständige Amt arbeitet, wenn es um die Erteilung von Ausbildungsbewilligungen geht. Innert Monatsfrist habe er bereits einen Lehrling anstellen können. Das war dem überraschten Arbeitgeber dann doch etwas zu schnell. Nun bereitet er sich auf seine neue Aufgabe als KV-Lehrmeister vor, sammelt Unterlagen und wird einen fünf-tägigen Kurs besuchen. Dort wird er unter anderem lernen, wie man einen jungen Menschen am ersten Tag empfängt, ihn in das Unternehmen einführt und wie man ihn motivieren kann. Bald wird Wiedmer Schnuppertage anbieten und die neue Lehrstelle für August 2008 ausschreiben. Er findet es beruhigend, dass er jederzeit Cornelia Fink um Unterstützung anfragen kann, aber gleichzeitig die Freiheit hat, alles selber zu machen, wenn er will.

Cornelia Fink hingegen ist froh, dass sie mit ihrer Projektarbeit bei einigen

Gewerbetreibenden Gehör findet. Denn jede neu geschaffene Lehrstelle ist wertvoll. Die ehemalige Oberstufenlehrerin einer Sek-B-Klasse hat erfahren, was es für Jugendliche heisst, die 30. Absage zu erhalten und immer noch vor dem Nichts zu stehen. «Ich weiss einfach nicht weiter», sagen die jungen Leute dann», erinnert sich Fink an ihren Schulalltag. Und das gehe ganz schön unter die Haut. Für die Jugendlichen, die ohne Lehrstelle und Brückenangebot dastehen, weiss Bruno Ehrenberg vom BIZ Meilen Rat. Am 20. September gebe es in Zürich und Uster einen Informationsanlass zu Brückenangeboten, «Last Call» heisst der Anlass. Da finde man schnelle und unkomplizierte Lösungen.

Weitere Informationen: www.lehrstellenbezirkmeilen.ch. Hotline für interessierte Arbeitgeber: 055 264 11 54 oder cornelia.fink@toolpoint.ch. Ratsuchende Eltern und Jugendliche wenden sich an 044 924 10 60 oder www.bizmeilen.zh.ch.



Gemeindepräsident Rolf Jenny (rechts) begrüsst die Zuzüger und stellt seine Gemeinde in einer Videopräsentation vor. (Reto Schneider)

Notfalldienste

Die Gesellschaft der Ärzte am Zürichsee empfiehlt, in Notfällen den Hausarzt anzurufen. Wenn dieser nicht erreichbar ist oder der Telefonbeantworter keinen Hinweis enthält: Das nächstgelegene Spital ist über den Notfalldienst in der Gemeinde informiert und vermittelt einen Notfallarzt. In tierärztlichen Angelegenheiten ist die Nummer des Haustierarztes zu wählen.

Ärztlicher Notfalldienst

Stäfa, Hombrechtikon, Männedorf, Oetwil am See:
Samstag, 8.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr:
Zentrale Notrufnummer: **0900 926 144**

Herrliberg, Meilen, Uetikon:
Samstag, 8.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr:
Zentrale Notrufnummer: **0900 923 144**

Küsnacht, Erlenbach: **0900 911 144**

Zollikon, Zumikon: **Telefon des Hausarztes**

Apotheken

Ausserhalb der Öffnungszeiten: **0900 55 35 55**

Spitäler

Spital Männedorf **044 922 22 11**

Spital Zollikerberg **044 397 21 11**

Kinderspital Zürich **044 266 71 11**

Weitere Dienste

Sanitätsnotruf **144**

Zahnärzte-Notruf **0848 000 027**

Feuerwehr **118**

Rega (Rettingsflugwacht) **1414**

Polizei **117**

Impressum

163. Jahrgang
Erscheint täglich von Montag bis Samstag.
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Erlenbach, Herrliberg, Hombrechtikon, Küsnacht, Männedorf, Meilen, Oetwil am See, Uetikon am See, Stäfa, Zumikon.

Zürichsee Presse AG
Redaktion Zürichsee-Zeitung, Seestrasse 86, 8712 Stäfa, Telefon: 044 928 55 55, Fax: 044 928 55 50.
Fax Sport: 044 928 55 70. **E-Mail Redaktion:** redstaefa@zsz.ch. **E-Mail Sport:** sport@zsz.ch. **ZSZ Online:** <http://www.zsz.ch/>

Chefredaktion
Chefredaktoren: Benjamin Geiger (bg). **Stv. Chefredaktoren:** Michael Kaspar (mk, Rapperswil), Andreas Schürer (asü).

Zentralredaktion
Dienstrektion: Andreas Schürer (asü, Dienstchef), Seraina Sattler (sat), Martin Steinegger (mst). **Gesellschaft:** Angela Bernetta (net). **Beilagen/Veranstaltungen:** Gerd Conrath (co). **Redaktionssekretariat:** Manuela Merk (mme), Margrit Zimmermann (mz).

Regionalredaktion rechtes Ufer
Leitung: Christian Dietz-Saluz (di). **Region:** Bernd Beck (be), Patrik Hasler-Olbrych (pha), Regine Imholz (rim), Philippe Klein (pik), Anna Moser (amo), Lucien Scherrer (lsc), Jacqueline Surer (jsu). **Fotografen:** Reto Schneider, Gerda Liniger.

Sportredaktion
Sportchef: Peter Hasler (ph). **Redaktion:** Matthias Hafen (mat, Stv.), David Bruderer (db), Urs Köhle (uk), Martin Müller (müm).

Redaktion «Zürcher Landzeitung» (ZL)
Zürich Land Medien AG, Seestrasse 86, 8712 Stäfa, Tel.: 044 928 58 11, Fax: 044 928 58 10. redaktion@zlzeitung.ch
Leitung: Michael Schoenenberger (msc). **Zürich:** Thomas Marth (tma), Peter Meier (pem). **Inland/Ausland:** Philipp Hufschmid (phh), Stefan Schneider (sts). **Bundeshaus:** Marcello Odermatt (mob). **Wirtschaft:** Thomas Schär (ths). **Kultur:** Bernadette Reichlin (rei). **Die Letzte/Sonderseiten:** Adrian Müller (amü). **Produzenten:** Martin Prazak (mpr).

Produktion
Produktions-/Techn. Leitung: Samuel Bachmann (ba), Telefon 044 928 54 15. **E-Mail:** sbachmann@zsz.ch. **Druck:** DZO Druck Oetwil am See AG

Verlag
Zürichsee Presse AG, Seestrasse 86, 8712 Stäfa, Telefon: 044 928 51 11, Fax: 044 928 55 20. **Verlagsleitung:** Barbara Dohner (bd). **Abonnement:** Telefon: 0848 805 521, Fax: 0848 805 520. **E-Mail:** abo@zsz.ch. **Preis:** 298 Fr. / Jahr; 158 Fr. / Halbjahr; 530 Fr. / 2 Jahre

Inserate
Publicitas AG, Seestrasse 79, 8712 Stäfa, Telefon: 044 928 55 11, Fax: 044 928 55 00. **Leitung:** Jost Kessler. **E-Mail:** staefa@publicitas.ch. **Online:** www.publicitas.ch

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Texten, Bildern und Inseraten oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

Inhalt

Veranstaltungen	23
Essen und Trinken	24
Kultur	27
TV, Radio	28
Wetter	31

Inseraterubriken

Todesanzeigen	4
Stellen	12
Immobilien	8
Veranstaltungsinserte	8